

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
Grüne Jugend Hennef
Wehrstraße 38c
53773 Hennef

Nachrichtlich an:
Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"
im Rat der Stadt Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner
Monika Frey

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100
Datum: 21.12.2011
Ihr Zeichen:

Teilnahme an der „Earth Hour 2012“

Sehr geehrte Frau Jünger,
sehr geehrter Herr Rondorf,
sehr geehrter Herr Fiedrich,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16.12.2011, welches am 20.12.2011 hier eingegangen ist.
Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für
Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz. Ich habe Ihr Schreiben an die Ausschussvorsitzende, Frau
Keuenhof, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pipke
Bürgermeister

2. 36 – mit der Bitte, eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Der Ausschussvorsitzenden, Frau Keuenhof, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Holschbach, zur Kenntnis
5. Wvl.: Einladung UmweltA



Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Grüne Jugend Hennef
Wehrstr. 38c
53773 Hennef

www.gj-hennef.de
E-Mail: gj-hennef@web.de

20/12

16. Dezember 2011

Antrag »Earth Hour 2012«

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Die Stadt Hennef möge sich offiziell an der „Earth Hour 2012“ am 31. März (20.30-21.30Uhr) beteiligen und darüber hinaus im Vorfeld Veranstaltungen organisieren, die über Klimaschutz und Energieeinsparung informieren.

Begründung:

Bei der sogenannten „Earth Hour“ handelt es sich um eine vom WWF initiierte weltweite Aktion, bei der für 60 Minuten symbolisch das Licht ausgeschaltet wird, um mehr Klimaschutz und eine sichere Energiezukunft für Mensch und Natur zu fordern. Die Aktion richtet sich neben Einzelpersonen auch an Unternehmen, Schulen und Städte (Engl. Homepage: <http://www.earthhour.org/> ; die deutsche Homepage vom vergangenen Jahr: <http://www.earthhour2011.de/>).

In Hennef wird in den letzten Monaten, nicht zuletzt durch die Atomkatastrophe in Fukushima und den (erneut) geplanten endgültigen Atomausstieg Deutschlands, über den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien im Stadtgebiet diskutiert. Dieser Prozess findet bislang jedoch hauptsächlich in den politischen Gremien statt. Eine öffentlichkeitswirksame Teilnahme an der „Earth Hour 2012“ ist eine geeignete Gelegenheit, die Hennefer Bürgerinnen und Bürger in den Prozess mit einzubeziehen und Fragen der Energie- und Klimazukunft verstärkt in die öffentliche Diskussion zu tragen.

Im Folgenden möchten wir konkrete Vorschläge zur Durchführung der „Earth Hour 2012“ in Hennef machen:

– Die Stadt Hennef informiert im Vorhinein die Hennefer Bürgerinnen und Bürger über diverse zur Verfügung stehende Medien über die Aktion.

– In der Woche vor dem 31. März werden Veranstaltungen in Hennef durchgeführt, die sich mit Themen wie Klimaschutz und Energieeinsparung auseinandersetzen, beispielsweise eine Filmvorführung im Hennefer Kurtheater (z.B. Filme wie „Die 4. Revolution“, „Age of Stupid – Warum tun wir nichts“, „Eine unbequeme Wahrheit“ oder „The Day After Tomorrow“), eine Diskussionsveranstaltung mit Expertinnen und Experten, etc. Neben der globalen Perspektive sollten dabei die konkreten Anstrengungen und Möglichkeiten vor Ort eine wichtige Rolle spielen.

– Auch eine Empfehlung von Seiten der Stadt an alle Hennefer Schulen, sich in der Woche vom 26. bis 30. März (Woche vor den Osterferien) mit Klimaschutz/Energieeinsparung zu beschäftigen, wäre wünschenswert. Es kann im Zweifel auf verschiedene, bereits vorhandene Unterrichtsmaterialien verwiesen werden (Z.B.:

http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=geo_infothek&node=Regenerative%20Energie%20/%20Erneuerbare%20Energie oder <http://www.bmu.de/bildungsservice/aktuell/6807.php>).

– Schließlich würde eine abschließende Veranstaltung auf dem Hennefer Marktplatz am 31. März von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr, bei der z.B. ausschließlich Kerzenlicht zum Einsatz kommt, die eigentliche „Earth Hour“ darstellen. Um der Aktion einen attraktiveren Eventcharakter zu verleihen wären Musik-Acts denkbar. Zusätzlich sollte die Stadt an anderen Stellen symbolhaft das Licht ausschalten (z.B. am historischen Rathaus).

Wichtig wäre, dass bei allen Aktionen und Veranstaltungen Tipps und Infomaterial bereitgestellt wird, z.B. in Form eines Flyers (Energiespartipps im Haushalt, Ökostromanbieter, etc.). Dieser sollte auf Grundlage diverser vorhandener Hilfsmittel schnell zusammengestellt sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Franziska Jünger
Sprecherin GJ Hennef

gez. Leonard Rondorf
Sprecher GJ Hennef

gez. Detlev Fiedrich
Ratsmitglied B'90/Die Grünen

